HAVIXBECK

Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-

Verwaltungsvorlage Nr. VO/093/2022

Havixbeck, **20.06.2022**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: II

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

Betreff: **Verabschiedung einer Resolution zum Beschluss des Rates der Stadt Münster für die Errichtung einer 3. städtischen Gesamtschule in Roxel**

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Gemeinderat	23.06.2022			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: **ja** **x nein**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt folgende Resolution zum Beschluss des Rates der Stadt Münster für die Errichtung einer 3. städtischen Gesamtschule in Roxel:

Der Räte der Stadt Billerbeck und der Gemeinde Havixbeck nehmen den Beschluss des Rates der Stadt Münster mit Sorge zur Kenntnis, in Roxel eine weitere Gesamtschule einrichten zu wollen. Damit setzt sich die Stadt Münster über die vorgetragenen Bedenken und Sorgen aus den Nachbargemeinden und damit der Region hinweg und nimmt eine Gefährdung der Anne Frank-Gesamtschule - zumindest - in Kauf. Hierfür werden in den veröffentlichten Verlautbarungen die Argumente der Region teilweise leichtfertig beiseitegeschoben sowie Fakten übergangen.
Die Stadt Billerbeck und die Gemeinde Havixbeck bezweifeln nicht den Bedarf der Stadt Münster an einer weiteren Gesamtschule, dafür sprechen auch die durchschnittlich 225 abgelehnten SuS (Doppelanmeldungen eingeschlossen) in den letzten sechs Jahren. Demgegenüber stehen aber in diesem Zeitraum 150 SuS aus Münsters Westen , die die AFG besuchen (pro Jahr ungefähr 25 SuS). Wenn die Gesamtschule errichtet werden sollte, wird die Mindestzahl von 150 SuS pro Jahrgang für eine 6-Zügigkeit nicht mehr erreicht, wobei eben diese 6-Zügigkeit zwingende Voraussetzung einer Gesamtschule an 2 Standorten ist. In der Folge würde die Stadt Billerbeck – nach aktueller Gesetzeslage – keine weiterführende Schule mehr haben. Auch die Münsterland-Gesamtschule am Stift Tilbeck wäre konkret gefährdet, da sich die Berechnungsgrundlagen für den Schülerspezialverkehr dadurch nachteilig verändern würden.
Mit der Argumentation, dass das Schulgebäude in Roxel nicht ungenutzt sein soll, riskiert die Stadt Münster eben genau diesen Fall für die Anne-Frank-Gesamtschule an den beiden

Teilstandorten. Durch die Nutzung der Räume durch ein Berufskolleg könnte eine schulische Nutzung in Roxel ermöglicht werden, ohne die AFG zu gefährden. Auch für eine weitere Gesamtschule hat die Stadt Münster Möglichkeiten, beispielsweise durch die Umwidmung anderer Schulstandorte. Dagegen ist für die Nachbargemeinden und damit der Region die AFG jedoch alternativlos! Die Folgen einer möglichen Standortschließung wären verheerend für die Region, ein Rückgang an Lebensqualität im ländlichen Raum, unvergleichbar längere Schulwege zulasten der SuS in der Region, eine weitere Zunahme an Schulanmeldungen in Münster und zusätzlicher Verkehr wären die Folgen.
Wir erwarten von der Stadt Münster einen ehrlichen Blick über die eigene Stadtgrenze hinaus und fordern eine regionale Schulentwicklungsplanung anstatt schulpolitisches Kirchturmdenken, welches Kanibalisierungseffekte im Kampf um die SuS fördert. Ein regionaler Planungsansatz, der im Interesse der gesamten Region liegt, muss jedoch vor einem Errichtungsbeschluss ansetzen, da ansonsten Fakten geschaffen werden, die möglicherweise irreparable sind.
In diesem Sinne unterstützen wir unseren Bürgermeister Jörn Möltgen und unsere Bürgermeisterin Marion Dirks vollumfänglich bei ihren Bemühungen um eine Lösung, die nicht zulasten der bestehenden AFG geht und fordern sie sogar mit Nachdruck auf, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zum Schutz der Schulen im ländlichen Raum beitragen.

Begründung

Durch eine gleichlautende Resolution beider Räte in Billerbeck und Havixbeck wird das bisherige Handeln der Verwaltungsleitungen als Schulträgerin der AFG mit den beiden Teilstandorten politisch ausdrücklich unterstützt und gestärkt. Um die von der Einschätzung der Stadt Münster abweichende Auffassung von Billerbeck und Havixbeck rechtzeitig und deutlich zum Ausdruck zu bringen, schlagen wir in Abstimmung mit der Stadt Billerbeck den Beschluss der Resolution vor, und zwar als unmittelbare Reaktion auf den Ratsbeschluss in Münster aus der vergangenen Woche.

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Jörn Möltgen